

Nachrichten aus der AO

Georg Duda

AOTrauma Deutschland Wissenschaftspreis 2019

Für den Wissenschaftspreis 2019 der AOTrauma Deutschland werden noch Bewerbungen bis zum Sonntag, 01.09.2019, entgegengenommen. Der Preis wird im Oktober 2019 auf einer AOTrauma Deutschland-Sitzung im Rahmen des DKOU in Berlin vergeben, auf dem die Arbeit präsentiert werden darf. Das Preisgeld beträgt 7500 EUR.

Voraussetzungen sind:

- Die Arbeit muss bereits in einem peer-reviewed Journal publiziert sein.
- Das Thema der Arbeit muss im Tätigkeitsbereich der AOTrauma, AO-CMF oder AOVET liegen.
- Es können sowohl klinische Forschungsarbeiten, Grundlagenforschung, systematische Reviews als auch Metaanalysen eingereicht werden.
- AO-Mitgliedschaft (Trauma, CMF oder VET)
- Anwesenheit auf der Sitzung während des DKOU im Oktober 2019 in Berlin

Einzureichen sind bis zum 01. September 2019 die Arbeit, ein Motivationsbrief und der Lebenslauf an Prof. Dr. Georg Duda, Research Officer der AOTrauma Deutschland, E-Mail: wissenschaftspreis@aodeutschland.de



► **Abb. 1** Auswahlkommissionsmitglied Hans-Christoph Pape mit Preisträger Marcel Orth, Research Officer Georg Duda und Auswahlkommissionsmitglied Richard Stange. Quelle: AOTD

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der AOTD in der Rubrik unter www.aotrauma.org/deutschland

Georg Duda

Ausschreibung AOTD Nachwuchsförderung

Die AO Trauma Deutschland (AOTD) fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs im klinischen und experimentellen Bereich mit einer Anschubfinanzierung sowie einem Mentoring. Anträge können bis Sonntag, 1. September 2019 eingereicht werden.

Bewerben können sich junge (Facharzt/ärztin plus zwei Jahre), klinisch aktive Unfallchirurginnen/en, die in Deutschland an Universitätskliniken sowie regionalen und kommunalen Krankenhäusern tätig sind. Funktion Oberarzt/ärztin oder Leitende/r OA sind keine Ausschlusskriterien. Habilitierte dürfen sich nicht bewerben.

Eingereicht werden können sowohl klinische als auch experimentelle Forschungskonzepte aus den Bereichen Traumatologie, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie und Veterinärchirurgie (nicht Wirbelsäule). Der/die Antragsteller/in muss ein/-e Kliniker/-in sein. Es werden nur Bewerbungen von Mitgliedern der deutschen AO Trauma,

AOCMF und AO VET angenommen, deren Forschungsarbeit von der jeweiligen Klinikleitung unterstützt wird. Die Anträge sind bis zum 01. September 2019 zu senden an:

Prof. Dr. Georg Duda
Research Officer der AO Trauma Deutschland
E-Mail: nachwuchsforderung@aodeutschland.de

Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt die AOTD 4 Beiträge aus und lädt die Antragsteller/innen ein, ihre Arbeiten auf der Auswahl Sitzung während des DKOU im Oktober 2019 in Berlin vorzustellen und zu verteidigen. Zwei der Kandidatinnen/en werden dann mit einer Anschubfinanzierung von maximal 15 000 Euro ausgezeichnet. Die Anwesenheit in Berlin ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Bitte beachten Sie:

- pro Ausschreibung darf nur 1 Antrag pro Bewerber/in eingereicht werden,
- nach Ablehnung eines Antrages ist nur eine Wiederreichung desselben Antrages (mit der gleichen Thematik) möglich,
- wenn ein/e Bewerber/in schon einmal gefördert wurde, darf er/sie kein 2. Mal ein Projekt einreichen, auch kein anderes,
- bei einer Ausschreibung dürfen mehrere Anträge aus derselben Klinik eingereicht werden, aber pro Klinik wird nur ein Antrag zur Preisträgersitzung zugelassen.

Weitere Informationen: www.aotrauma.org/deutschland

Georg Duda

Bibliografie

DOI <https://doi.org/10.1055/a-0718-4332>
OP-JOURNAL 2019; 35: 199–200 © Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York ISSN 0178-1715



► **Abb. 2** Teilnehmende der Preisträgersitzung im Mai 2019 in Hamburg auf der AOT 3-Ländertagung. Quelle: AO Foundation